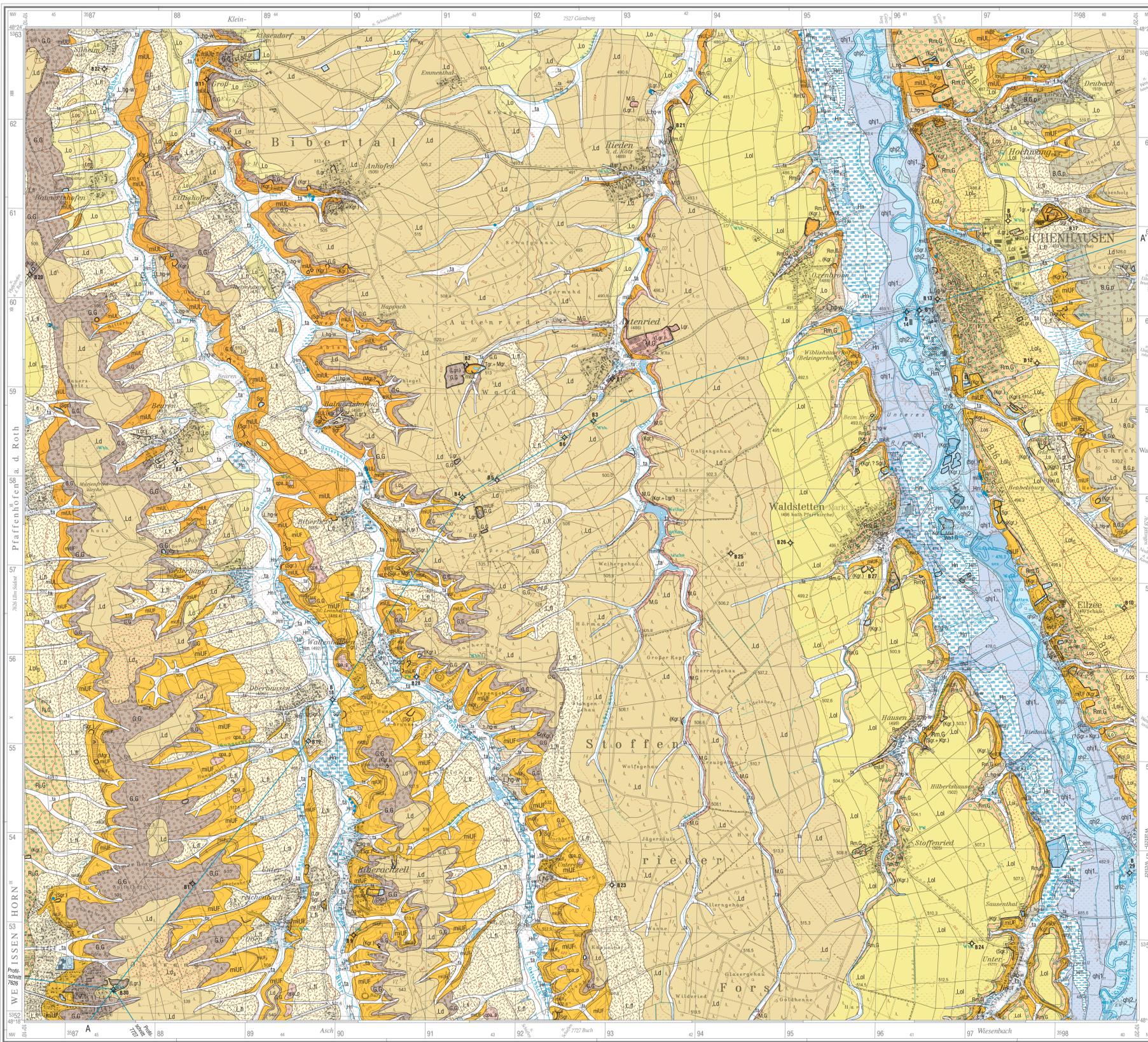


GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Geologischen Landesamt

Bundesrepublik Deutschland
7627 ICHENHAUSEN

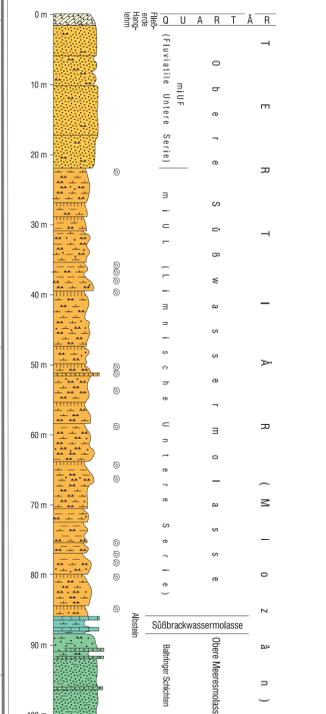
Geologische Aufnahme: GERHARD DOPPLER 1980-1985
Mooraufnahme WALTER LAFORCE & WILHELM MENDEL 1986-1989
(Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, jetzt Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft)



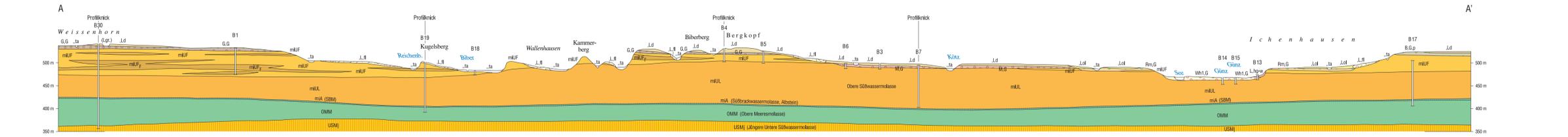
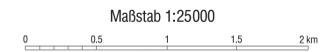
- Künstliche Ablagerungen** (Auffüllung oder Aufschüttung)
a) > 0,3 m über Torf oder Anmoor
sonst nachgewiesen
- Verschiedene Einheiten, vermischt**
a) Tafelung polygenetisch, vermischt
b) Fließerde oder Handlehme, vermischt
- Anmoor**
meist Tafelung oder Auenablagerungen, anmoorig
a) mit Alm-Einlagerungen
- Niedermoor**
z. T. auch Anmoor > 0,4 m
a) mit Alm-Einlagerungen
- Alm (Miesensack)**
Lockere Kalkabfällungen, z. T. humos bis anmoorig
- Jüngere Auenablagerungen**
Mergel bis Feinsand
a) Flussfluten des 19. Jahrhunderts
nach Kataster-Umfassungen des Landesamts für
Vermessung und Geodäsie
- Ältere Auenablagerungen**
Mergel bis Feinsand;
im Günstig > 0,7 m horizontal
a) > 0,3 m über Torf oder Anmoor
sonst nachgewiesen
- Tafelung polygenetisch**
i. a. Lehm, wechsell. kiesig, sandig
a) > 0,3 m über Torf oder Anmoor
sonst nachgewiesen
- Schwermetalllager** oder -fächer
i. a. Lehm, wechsell. kiesig, sandig
- Rutschhang**
verschiedene Einheiten mit durch Rutschvorgänge
aufgetrenntem Verband
- Hang- oder Schwermetall** (auch Kolluvium)
Lehm, z. T. humos über
Oberer Süßwassermolasse oder Tafelung
- Fließerde oder Handlehme**
Lehm, wechsell. sandig, kiesig über
Oberer Süßwassermolasse oder Tafelung
a) wo häufig stark geröllführend
- Löß > 0,7 m**
b) Sandlöß > 0,7 m
vererbt; Flugsand; lokal kleine Dünenterrassen,
östlich der Günz
- Lößlehm oder Löß, verlehmt > 0,7 m**
a) sandig
im Bereich der Rottal- und der Günztal-Hochterrasse
- Schmelzwasserschotter, hochwürdig**
(Ältere Niederterrasse)
im Günstig; nur in künstlichen Aufschlüssen
oder im Profil
- Decklehm** (Lößlehm-Fließerde) > 0,7 m
würdig über älteren Bildungen,
vererbt mit Paläoböden
a) sandig
- Schmelzwasserschotter, jünger-niederter**
(Jüngere Hochterrasse)
im Rottal
- Schmelzwasserschotter, mittelzeitlich**
(Ältere Hochterrasse)
im Günstig
- Schmelzwasserschotter, mittelzeitlich (i. v. S.)**
(Jüngere Deckenschotter)
Teil der "Hochterrasse" im Günstig
("Auenreiser Schotter")
- Bachschotter, periglazial, altpleistozän**
(Ältere Periglazialschotter)
Resschotter, z. T. Lehmg
- Schmelzwasserschotter, güntzzeitlich**
(Tieferer Älterer Deckenschotter bzw. Zwischen-
terrasenschotter i. S. v. LÖSCHER 1976)
in 2-3 verschiedenen Niveaus mit vermuteten Grenzen
unter Decklehm
- Flussschotter, periglazial, biberzeitlich**
(Älteste Periglazialschotter)
um Deubach z. T. mit Urdrussschotter im Ligneten

- Oberer Süßwassermolasse**
zwischen den Einheiten z. T. fließende Übergänge
- Fluviatile Untere Serie**
Sand mit Ton- bis Mergel-Einschlüssen
a) Feinsediment
Ton, Mergel oder Schluff sonst nachgewiesen
- Limnische Untere Serie**
Ton, Mergel oder Schluff, z. T. humos,
mit Feinsand-Einschlüssen
- Künstlicher Aufschluss**
Abzackene in Betrieb aufgegeben
Kiesgrube (Kgr.) (Kgr.)
Sandgrube (Sgr.) (Sgr.)
Tongrube (Tgr.) (Tgr.)
Mergelgrube (Mgr.) (Mgr.)
Lehmgrube (Lgr.) (Lgr.)
- Bohrung**
(beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterung)
- Quelle**
- Profillinie**

Tongrube Schmidt, Ichenhausen, Rammkerbohrung B102 (B17)
R 35 98 080, H 53 61 080, Anstanzpunkt 506,39 m ü. NN
Aufnahme: DOPPLER & SAUVERMOSER 1991, Schichtenfolge generalisiert



- fein- bis Mittelband**
- Sandstein**
- Lehm**
- Schluff**
- Mergel**
- Ton, alloklastisch**
- humos**
- Kalkstein**
- Melkesschill**

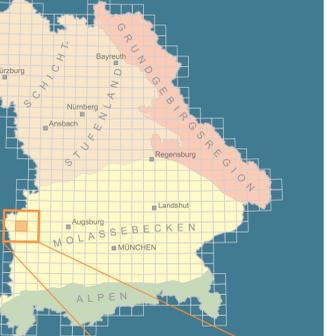


Profil Stach überhöht (geringmächtige Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. überleben)



Ichenhausen
7627
1 : 25 000
Geologische Karte von Bayern

Bayerisches Landesamt für Umwelt



Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
http://www.lfu.bayern.de

ISBN: 978-3-03635-61-8
Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Geodätische Grundlagen: Geodätisches Datum: Potsdam-Datum (Fundamentaldatum Rauenberg)
Bildnachweis: LfU, G. Doppler (Fotobild: Braune Sande der Fluvialen Untere Serie)
Copyright: © Bayerisches Landesamt für Umwelt

Geol. Kt. Bayern 1 : 25 000 7627 Augsburg 2010